

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

13.05.2019

Sachsens beste Nachwuchs-Redner gesucht – Landesfinale „Jugend debattiert“

Presseeinladung: Kultusminister Piwarz zeichnet die Sieger aus

Wer sind Sachsens beste Nachwuchsredner? Das Ergebnis gibt es am kommenden Dienstag (14. Mai) beim Landesfinale des Wettbewerbs „Jugend debattiert“. Kultusminister Christian Piwarz wird den spannenden Wortgefechten im Plenarsaal des Sächsischen Landtages in Dresden folgen und im Anschluss die Sieger auszeichnen.

Das Landesfinale ist für die ca. 3.500 Schüler, die in Sachsens Schulen und in Arbeitsgemeinschaften das Debattieren lernen und trainieren, der alljährliche Höhepunkt von „Jugend debattiert“. Der Wettbewerb möchte Schüler in die Lage versetzen, sich fair und sachlich mit politisch relevanten Themen auseinanderzusetzen, zu argumentieren und mit Worten zu überzeugen. Die besten acht Redner, die sich in mehreren Vorrunden qualifiziert haben, messen sich nun in Dresden beim Landesfinale.

Wir laden Sie herzlich ein zum

Landesfinale von „Jugend debattiert“

mit Kultusminister Christian Piwarz,

am 14. Mai 2019, 15 Uhr

im Plenarsaal des Sächsischen Landtags,

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden.

Der Präsident des Sächsischen Landtages, Herr Dr. Matthias Rößler, MdL, wird das Landesfinale eröffnen. Frau Kaija Landsberg, Leiterin des Bereiches „Demokratie stärken“ in der Geschäftsführung der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, wird anwesend sein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

„Jugend debattiert“ – im Unterricht und als Wettbewerb - gibt es seit 2001. Es ist das bundesweit größte Projekt zur rhetorischen und politischen Bildung von Schülern. Teilnahmeberechtigt sind Schüler aller weiterführenden Schulen ab Klasse 5 (Training) beziehungsweise ab Klasse 8 (Wettbewerb), deren Schulen im Netzwerk "Jugend debattiert" mitarbeiten. Die Jugendlichen lernen anhand einer Sachfrage, sich Informationen zu beschaffen, den eigenen Standpunkt zu vertreten und unterschiedliche Meinungen zu erkennen und zu akzeptieren.